

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



Erkelenz, 03.08.2026

Einladung zu einer Fahrt nach Düsseldorf Ausstellungsbesuch im K20 **Franz Marc - Die Suche nach einer besseren Welt-** Rundgang durch das historische Kaiserswerth **Samstag, dem 19. September 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,
wir laden Sie herzlich ein mit uns nach Düsseldorf zu fahren.



Kaiserswerth von Rhein aus

Der Rundgang führt durch das historische und pittoreske Kaiserswerth, dem ältesten besiedelten Stadtteil Düsseldorfs und direkt am Rhein gelegen.

Seine Gründung geht auf den angelsächsischen Mönch Suitbert zurück, der in Kaiserswerth um 700 ein Benediktinerkloster gründete und von dort aus Missionsreisen unternahm. Mehrere wichtigen Handelsstraßen kreuzten sich in Kaiserswerth und begründeten seine strategische und wirtschaftliche Bedeutung. Deshalb gründete Kaiser Friedrich Barbarossa hier 1174 eine mächtige Kaiserpfalz als Zollfestung.

In seiner wechselvollen Vergangenheit war Kaiserswerth Reichsstadt, Seidenweberstadt, Sitz eines bedeutenden Chorherrenstifts und Gründungszentrum der noch heute weltweit aktiven Diakonie durch Pfarrer *Theodor Fliedner*. In der Diakonie ließ sich u.a. auch

Florence Nightingale, die Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege, fortbilden.

Heute ist Kaiserswerth ein idyllischer und ruhiger Vorort von Düsseldorf mit dörflichem Ambiente und historischem und denkmalgeschützten Altstadt kern. Die kopfsteingepflasterten Straßen sind von barocken und klassizistischen Gebäuden gesäumt, verzaubern jeden Besucher durch ihre pittoreske Erscheinung.

Durch seine idyllische Lage am Rhein verfügt Kaiserswerth über eine schöne Rheinuferpromenade mit Blick auf die gegenüberliegende Niederrheinlandschaft und eigener Schiffsanlegestelle für die ‚Weiße Flotte‘.

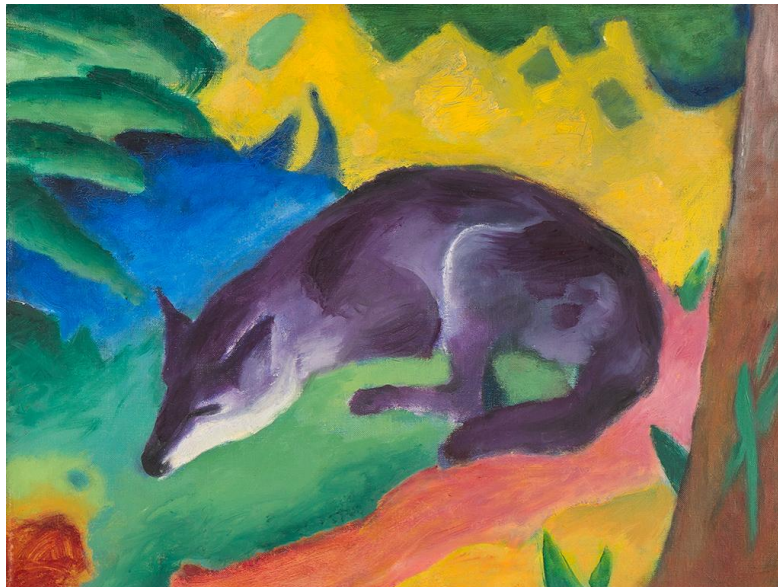
Direkt am Rheinufer erhebt sich die imposante Ruine der Kaiserpfalz des sagenumwobenen Kaisers Friedrich Barbarossa. Auch wenn von der ehemaligen Kaiserpfalz und Zollfestung nur noch Ruinen zu sehen sind, besticht die Anlage durch ihre eindrucksvolle Größe.

Die Basilika St. Suitbertus am Stiftsplatz mit dem vergoldeten Schrein und den Gebeinen des Heiligen Suitbertus gehört zu den kirchlichen Kleinoden am Niederrhein. Auf dem Stiftsplatz befindet sich auch das Geburtshaus von *Friedrich Spee*, dem Vorkämpfer gegen die Hexenverbrennungen.



Kaiserswerther Markt

Inmitten des historischen Ortsbildes, mit liebevoll restaurierten alten Häusern, befindet sich der *Kaiserswerther Markt* mit Einzelhandelsgeschäften, schönen Restaurants, Cafés und Biergärten.

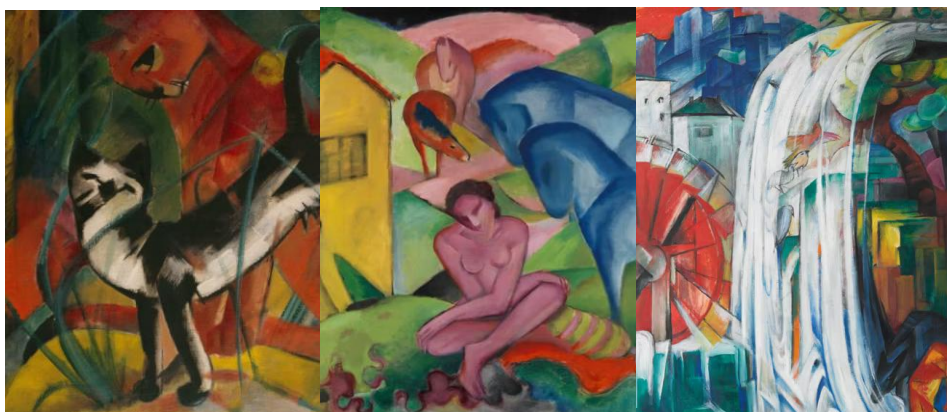


Franz Marc, Fuchs (Blauschwarzer Fuchs), 1911, Öl auf Leinwand, 50 × 63,5 cm, Von der Heydt-Museum Wuppertal, Foto: Medienzentrum Wuppertal

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen präsentiert die erste umfassende Ausstellung des Expressionisten und Mitbegründers des Blauen Reiters Franz Marc (1880–1916) und damit die erste umfangreiche Einzelausstellung zu seinem Werk in einem deutschen Museum seit über 20 Jahren.

Leuchtende Farben, berührende Themen und weltberühmte Tierbilder – was macht die Kunst von Franz Marc (1880–1916) bis heute so faszinierend? Die Ausstellung Franz Marc -Die Suche nach einer besseren Welt - in Düsseldorf lädt dazu ein, Leben und Werk dieses herausragenden Künstlers neu zu entdecken. Bis zum 24.1.2027 bietet sich die einmalige Gelegenheit, Meisterwerke aus allen Schaffensphasen Franz Marcs im K20 zu erleben.

Dank der Unterstützung zahlreicher nationaler und internationaler öffentlicher wie privater Leihgeber*innen konnten über 120 Gemälde und Arbeiten auf Papier zusammengeführt werden. Die Ausstellung zeichnet das nur wenige Jahre währende, aber außerordentlich produktive Schaffen des Künstlers in seiner ganzen Vielfalt nach – von den frühen Arbeiten bis zu den späten, wegweisenden, zunehmend abstrakten Kompositionen. Zu den Höhepunkten zählen Marcs ikonische Tierbilder und eindrucksvolle Naturdarstellungen, die zu den berühmtesten Werken der klassischen Moderne gehören.



Termin:

Samstag, den 19.09.2026

Abfahrt Neußer Str., Am jüdischen Friedhof

11:30 Uhr

Stadtführung in Kaiserswerth (2 Gruppen parallel) ab Klemensplatz

1. Gruppe

13:00 bis

14:30 Uhr

2. Gruppe

13:00 bis 14:30 Uhr

Kaffeepause

14:30 bis 15:30 Uhr

Busfahrt nach Düsseldorf zum Kunstmuseum K 20

15:45 Uhr

Führung in der Franz Marc Ausstellung im K 20 in 2 Gruppen (parallel)

1. Gruppe

16:30 bis 17:30 Uhr

2. Gruppe

16:30 bis

17:30 Uhr

Anschl. Freizeit im Museum oder in der Stadt

Rückfahrt ab Parkplatz Fritz-Roeber Str. / Kunstakademie

19:00 Uhr

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten für Fahrt, Führungen und Eintritt im Museum und die Stadtführung in Kaiserswerth beträgt pro Person

70 € für Mitglieder bzw. 80 € für Nichtmitglieder.

Teilnehmerzahl 25 bis 38 Personen.

Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular ist möglich ab sofort bis zum 08.09.2026.**

Erläuterungen gibt es - wie immer - während der Fahrt, die von Irmgard Gisbertz begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Wolters, Geschäftsführerin

Irmgard Gisbertz, Reiseleiterin



Geschäftsstelle: Stadtbücherei (3. Etage) Gasthausstraße 7, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9-208, e-mail: geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de